

# Hydrac Autolock überzeugt im Praxistest

Am Betrieb Leitner stellt sich seit einiger Zeit ein Hydrac Autolock Vitec dem harten Alltagstest. Das Resümee: „In der Praxis funktioniert er einwandfrei.“

**BETRIEBSNACHFOLGER** Christof Leitner aus Blindenmarkt hat bereits konkrete Vorstellungen, wie er seinen gemischten Acker- und Grünlandbetrieb mit Schwerpunkt Kalbinnenmast in den nächsten Jahren entwickeln möchte: „Ich werde höchstwahrscheinlich auf Mutterkuhhaltung umstellen und den Stall renovieren. Dabei kann ich mir gut vorstellen, dass ich den Frontlader für das Entmisten des Stalles einsetzen werde, aber auch für etwaige Transporte von Sand, Schotter,



Foto: Werksfoto

Paletten, etc.“ Die Rede ist vom Hydrac Autolock 2100 Vitec, den der Mostviertler für seinen Lindner Geotrac 73 angeschafft hat.

Die Beratung durch Profi-Verkäufer Christoph Birbaumer vom Lagerhaus Amstetten hat sich für Christof Leinter ausgezahlt: „Dieses Frontladersystem kann ich schnell an- und abkoppeln, ohne abzusteigen. Das erspart mir nicht nur Zeit und Nerven, es hilft auch, die Traktorvorderachse zu schonen, weil man den Frontlader selbst dann noch abstellt, wenn es stressig ist“, erzählt der Landwirt. Zuletzt hat er den Autolock für das Freimachen eines Forstweges von Steinen mit der Schotterschaufel verwendet. In näherer Zukunft steht das Mistladen auf dem Programm und in der Erntezeit wird der Frontlader beim Transport von Rundballen zum Einsatz kommen.

„Ich bin mit dem Autolock sehr zufrieden. Im Praxiseinsatz funktioniert er einwandfrei“, sagt Leitner. Österreichische Qualität sei für ihn durchaus ein wichtiger Punkt, aber das Preis-Leistungs-Verhältnis muss passen: „Das war schließlich auch der ausschlaggebende Grund, warum ich mich für den AL 2100 Vitec von Hydrac entschieden habe.“